

**HOCKEY:** Mannheimer Talente für deutsche U-Teams im Einsatz

## Stadler ohne Gegentor

**MANNHEIM.** Bei der U-18-EM im irischen Cork haben die Juniorinnen des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) am Sonntag einen Fehlstart hingelegt. Zwar konnten Solvej Althof und Sonja Zimmermann (beide Mannheimer HC) im Auftaktspiel gegen Russland zweimal ausgleichen, doch am Ende siegten die Russinnen mit 3:2 (2:1). Das Team, zu dem neben Althof und Zimmermann auch Selina Müller, Camille Nobis und Clara Roth vom MHC zählen, steht damit in Sachen Halbfinaleinzug bereits heute gegen England unter Druck, bevor es am Mittwoch im letzten Gruppenspiel gegen Irland geht.

Einen Start nach Maß ins EM-Turnier erwischten dagegen die U-18-Junioren des DHB. Beim 5:0 (2:0)-Aufakttsieg war Torhüter Alexander Stadler (TSV Mannheim Hockey) kaum gefordert. Den Schlussspunkt zum 5:0 markierte Teo Hinrichs (MHC). Bereits ein Sieg in den Partien gegen Belgien (heute) und Tschechien (Mittwoch) dürfte zum Halbfinaleinzug reichen.

Beim Vier-Nationen-Turnier in Hannover schrammten die deutschen U-21-Junioren mit Niklas Garst, Nils Grünenwald, Lukas Pfaff, Moritz Rothländer (alle TSVMH) und Tino Nguyen (MHC) nur knapp am Turniersieg vorbei. Im entscheidenden Spiel reichte Gegner Belgien ein 2:2 für den Turniersieg.

Jubeln durfte dagegen Mario Schachner (MHC), der mit der U 16 das Sechs-Nationen-Turnier in Antwerpen gewann. Im letzten Spiel sicherte man sich mit einem 4:3 nach Penaltyschießen gegen England den Turniersieg. Auch die weiblich U 16 des DHB gewann ihr letztes Spiel in Antwerpen gegen England mit 4:3 nach Penaltyschießen. Für Leonie Herrwerth, Sophie Knobloch, Stine Kurz und Sophia Löscher (alle MHC) bedeutete dies Rang zwei hinter den Niederlanden. *and*